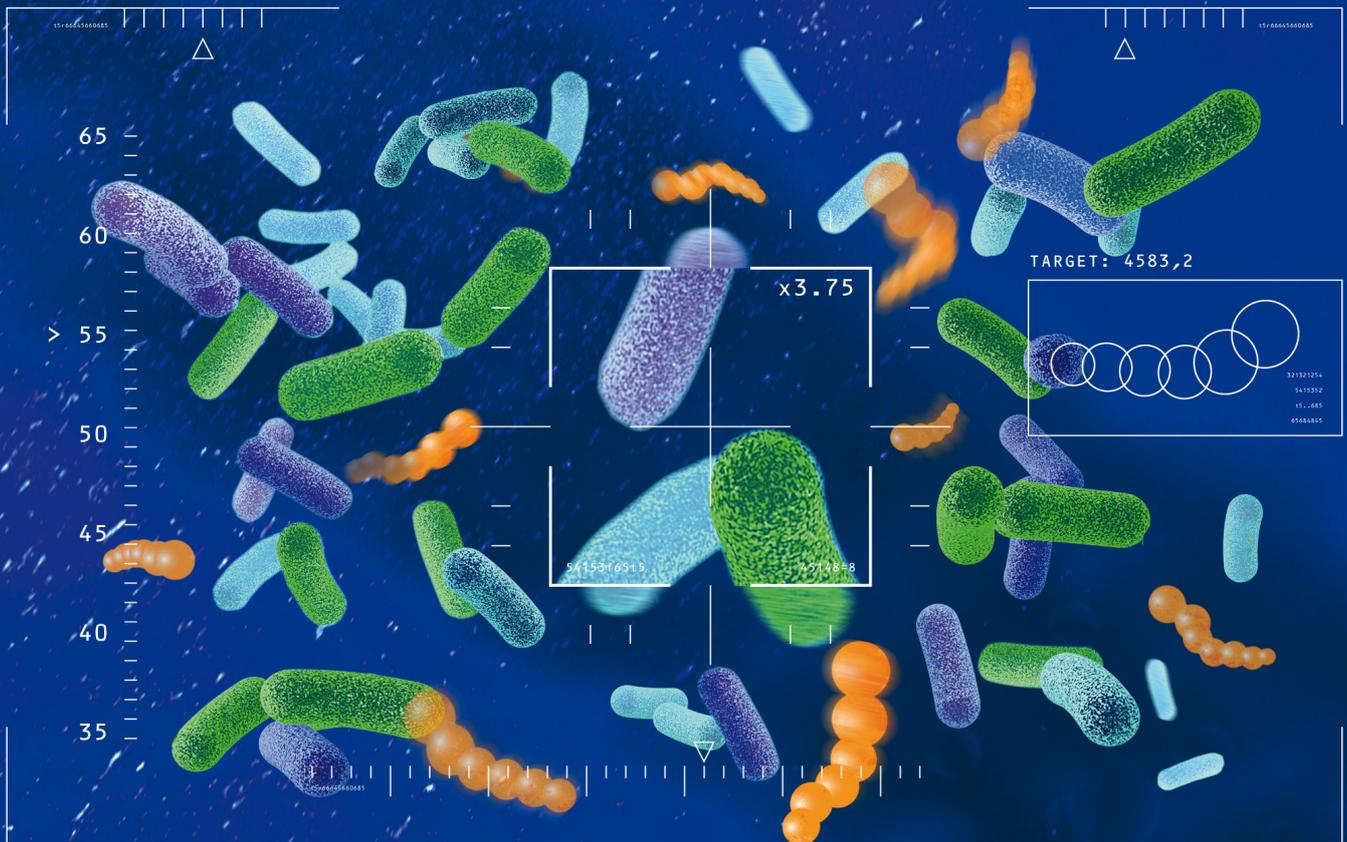


# BioEnergy

## News



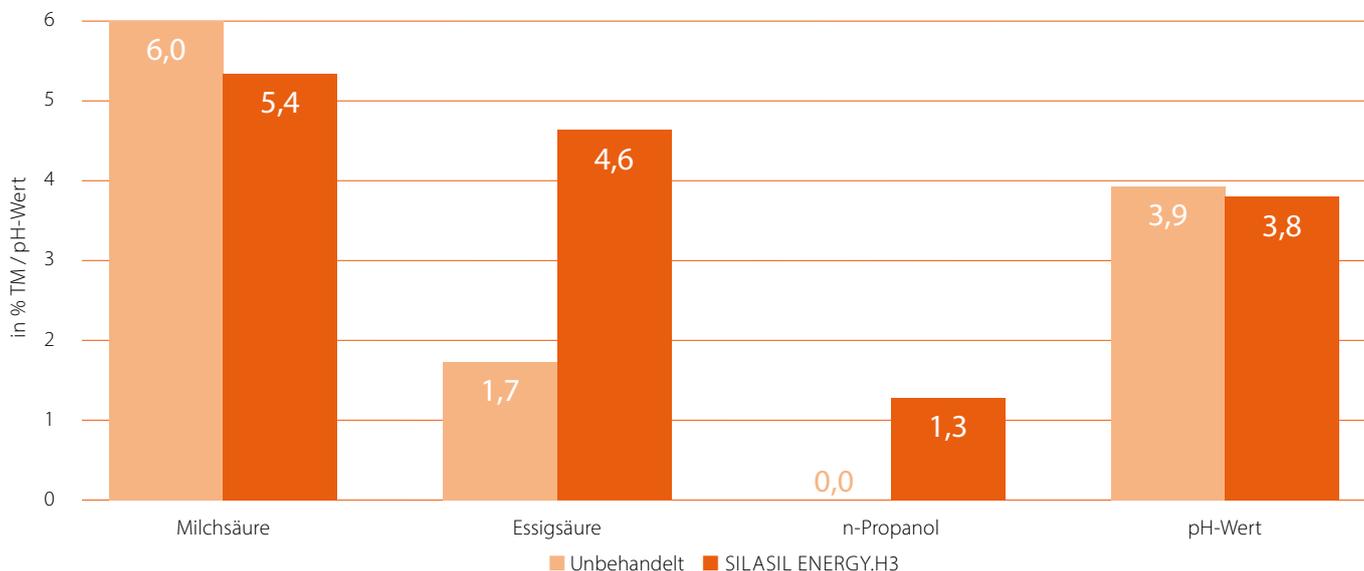
**SILASILENERGY<sup>H3</sup>**

**NEU!**

## Die dreifache Schlagkraft zum Schutz Ihrer Silagen

*Die Ernte von Substraten zur Biogaserzeugung zeigt auch in diesem Jahr viele unsichere Tendenzen. Regional anhaltende Trockenheit und wenige, jedoch starke Niederschlagsereignisse erhöhen den Schadkeimbesatz auf den Pflanzen schon vor der Silierung. Das macht das Siliergut besonders anfällig für Hefen und Schimmel. Es gilt, aus wenigen Ressourcen die maximale Energie herauszuholen und für die Biogasproduktion zu nutzen. Die bestmögliche Substratkonservierung bleibt das zentrale Thema!*

**Darst.:** Typisches Gär säuremuster einer mit SILASIL ENERGY.H3 behandelten Maissilage (32,2 % TM) im Vergleich zu einer unbehandelten Silage (31,1 % TM). (Quelle: Gut Hülsenberg)



Silasil Energy.H3 – das neue biologische Siliermittel für Biogassilagen – erzeugt durch Einsatz eines neuen Stammes heterofermentativer Milchsäurebakterien noch höhere Essigsäuregehalte. Diese fungizid wirkende Gär säure sorgt für eine hervorragende Stabilität der Silagen und eine erhöhte Gasausbeute in der Biogasanlage.

Der Einsatz des *Lactobacillus parafarraginis*, als zentraler Milchsäurebakterienstamm in Silasil Energy.H3, ist das Ergebnis intensiver Forschungsarbeit. Dieser Stamm überzeugt vor allem in Mais- und GPS-Silagen durch hohe Essigsäuregehalte von über 4 % (i. d. TM). Im Vergleich zu einer unbehandelten Silage produziert Silasil Energy.H3 ganze 170 % mehr Essigsäure.

Bei Anlagen, die auf den Transport von Silagen, z. B. von weiter entfernten Silos, angewiesen sind, spielt Silasil Energy.H3 seine spezifischen Vorteile aus. Die speziellen Eigenschaften von Silasil Energy.H3 gleichen den hohen aeroben Stress durch Umlagerung und dem damit verbundenen negativen Einfluss auf die Silagestabilität aus.

*L. parafarraginis* wird durch die bewährten Stämme *L. buchneri* und *L. diolivorans* – in

einem optimierten Mischverhältnis – bei der fokussierten Essigsäurebildung unterstützt. Selbstverständlich gewährleistet Ihnen das neue Produkt alle bekannten Eigenschaften der Silasil Energy-Produktreihe: Optimale Steuerung des Silierprozesses und die maximale Silagestabilität am Siloanschnitt und im Zwischenlager.

Der Praxiseinsatz auf Gut Hülsenberg belegt die herausragenden Fähigkeiten von Silasil Energy.H3 mit seinen auf Essigsäureproduktion spezialisierten heterofermentativen Milchsäurebakterienstämmen. Damit einher geht die Bildung von n-Propanol durch *L. diolivorans*. Diese ist ein Alleinstellungsmerkmal der Schaumann BioEnergy-Siliermittel. Mit der Synthese dieser konservierenden Stoffwechselprodukte gelingt der Schutz des hochwertigen Siliergutes vor Hefen und Schimmel erheblich besser als bisher (s. Darst.). Alle synergistischen Stoffwechselprozesse laufen unter minimalem Energieverbrauch ab.

Mit Silasil Energy.H3 erhalten Sie die volle Energie Ihres kostbaren Substrats und schützen es vor Hefen und Schimmel, auch unter schwierigen Bedingungen.

**SILASILENERGY<sup>H3</sup>**

**Einsatz:** Speziell zur Silierung von Energiepflanzen: Mais, Getreide GPS, Energiegras (30–45 % TM) und CCM (55–70 %). Eine Mindestlagerdauer von 8 Wochen wird empfohlen.

**Dosierung:**

1 g Pulver in 0,25–2 l Wasser / t Siliergut

**Beutelinhalt:** 400 g für 400 t Frischmasse

**SILASIL ENERGY.H3** ist zum Einsatz in Kleinstmengendosierern geeignet.

Das Produkt kann in der ökologischen / biologischen Produktion gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 834 / 2007 und (EG) Nr. 889 / 2008 verwendet werden (AT-BIO-301).

SILASIL ENERGY.H3 ist ausschließlich für die Erzeugung von Biogas-Silagen geeignet!

Mehr Infos zu dem erfolgreichen Siliermittel-Programm erhalten Sie von Ihrem Schaumann BioEnergy-Spezialberater oder unter Telefon 04101 218-5400 oder [www.schaumann-bioenergy.eu](http://www.schaumann-bioenergy.eu)

Kompetenz in Biogas  
**SCHAUMANN**  
**BIOENERGY**